

LABS/Q® Grundlagen

Schwerpunkt dieser Schulung ist, die einzelnen Module des LABS/Q® - besonders Stammdaten - und deren Zusammenhänge aufzuzeigen, sodass die notwendige Vorgehensweise beim Start der LABS/Q®-Anwendung erlernt wird. Die Arbeitsweise und die Bedienungsmöglichkeiten werden anhand praktischer Beispiele vermittelt und trainiert. Allgemeine Kenntnisse des Laborablaufs in der produktionsbegleitenden Qualitätskontrolle (in analytischen Laboratorien) werden vorausgesetzt.

DTool Masken- und Datenmodelldesign (ab 4.x)

Schwerpunkt dieser Schulung ist, den Umgang mit dem objektorientierten "DTool" zur Unterstützung der Detailplanung sowie der kontinuierlichen Maskenpflege und Erweiterung der Datenstruktur der LABS/Q® (R)-Anwendung zu erlernen. Die Arbeitstechniken und Bedienungsmöglichkeiten dieses Windows-basierenden Programmes werden anhand praktischer Beispiele vermittelt und trainiert. Detailkenntnisse der LABS/Q® (R)-Struktur (logische Zusammenhänge und Datenstruktur) werden vorausgesetzt.

FreeForm Grundlagen

Bei dieser Schulung sollen Grundkenntnisse in SQL und HTML vermittelt werden, die für den Umgang mit FreeForm unerlässlich sind. Außerdem wird die Verbindung zwischen der LABS/Q®-Anwendung und FreeForm verdeutlicht. Grundkenntnisse im Umgang mit der LABS/Q®-Anwendung sollten vorhanden sein.

FreeForm Reporterstellung

Das Erstellen von Vorlagen für Reportdateien mit Hilfe der iCD. eigenen Konvention FreeForm sind Schwerpunkt dieser Schulung. Voraussetzung hierfür sind gute SQL-Kenntnisse. Außerdem werden HTML-Kenntnisse empfohlen. Erste praktische Erfahrungen im Umgang mit der LABS/Q®-Anwendung werden vorausgesetzt.

LABS/Q® Systemmanagement

Ziel dieser Schulung ist die Vermittlung von Kenntnissen für die selbstständige Administration und Konfiguration eines LABS/Q®-Systems. Grundlegende Datenverarbeitungskennntnisse sind von Vorteil.

LABS/Q® Prüfmittelverwaltung

Diese Schulung soll den Umgang und die Möglichkeiten der im LABS/Q® integrierten Prüfmittelverwaltung aufzeigen. Arbeitstechniken, Voraussetzungen (Stammdaten) und Bedienungsmöglichkeiten werden anhand von praktischen Beispielen und Übungen vermittelt und trainiert.

LABS/Q® Zertifikate

In dieser Schulung geht es um die Erstellung von Kunden-Zertifikaten. Beispielhaft wird gezeigt, wie Zertifikate im LABS/Q® angefordert und bearbeitet werden. Es wird erläutert, an welchen Stellen im LABS/Q® Eingriffsmöglichkeiten bei der Erstellung von Zertifikaten bestehen. Des Weiteren werden die notwendigen Stammdaten für die Erstellung eines Zertifikats aufgezeigt.

LABS/Q® Stabilitätsprüfung

Diese Schulung zeigt die Möglichkeiten für die umfassende Abbildung von Stabilitätsstudien mit LABS/Q® auf. Die Teilnehmer erfahren hierbei am beispielhaften Geschäftsvorfall alles darüber, wie LABS/Q® Haltbarkeits- und Stabilitätsprüfungen von der Studienplanung über Prüfmusterlagerung bis hin zur Studienauswertung unterstützt.

LABS/Q® Umweltschutz

In dieser Schulung werden insbesondere die Möglichkeiten und "Bord"-Hilfsmittel von LABS/Q® zur Unterstützung der speziellen Aufgabenstellung des Umweltschutzbereiches vorgestellt. Von der Planung einfacher regelmäßiger Abwasseruntersuchungen bis zur Planung von Projekten zur Abbildung wiederkehrender Prüfpakete mehrerer Einleiter mit wechselndem Prüfmfang werden die hierbei unterstützenden Module/Funktionalitäten aufgezeigt.

Modul „Berichte konfigurieren“

In dieser Schulung werden Grundkenntnisse in HTML, CSS und SQL vermittelt, die für das Berichtswesen unerlässlich sind. Schwerpunkt ist das Erstellen und Einbinden von Berichten im LABS/Q®. Die Beispiele reichen von einfachen Listen bis hin zu Prüfauftragsabschlussberichten. Als Ausgabeformate werden HTML, Word und Excel besprochen sowie die Konvertierung der erstellten Berichte in das PDF Format.

Grundkenntnisse im Umgang mit der LABS/Q Anwendung sollten vorhanden sein.

Auswertung / autom. Berichtswesen mit LABS/Q®

Die Möglichkeiten der verschiedenen Auswertungen im LABS/Q® werden in diesem Schultag vermittelt. Des Weiteren werden Ihnen die notwendigen Einstellungen und Vorbereitungen für automatische Berichte sowie ein Überblick über die Vielfalt der vorhandenen automatischen Berichte gezeigt.

OOS-Aktionen und Maßnahmen

Die Unterstützung, welche das LABS/Q® bei einem Out-of-Specification (OOS) Test Result bietet, wird vorgestellt und in Übungen vertieft. Hierzu gehört das Abbilden eines Workflows durch Anlegen von Aktions- und Maßnahmenvorlagen und die Möglichkeiten eine Untersuchung zu eröffnen, zu bearbeiten, abzuschließen und auszuwerten. Erste praktische Erfahrungen im Umgang mit der LABS/Q®-Anwendung werden vorausgesetzt

Schnittstellen zu LABS/Q®

Schwerpunkt dieser Schulung ist die Kopplung des LABS/Q® zu anderen Systemen mit der tabellenbasierten Kommunikationsschnittstelle COM-LABS, der dokumentenbasierten XML-Schnittstelle und der ebenfalls tabellenbasierten Geräteschnittstelle WORKLIST. Neben einer detaillierten Darstellung erwarten den Teilnehmer praktische Übungen.

Schnittstellen des LABS/Q® zu SAP R/3

Schwerpunkt dieser Schulung ist die Bedienung der QM-IDI Schnittstelle des SAP R/3 durch das LABS/Q®. Die Mechanismen und Konfigurationsmöglichkeiten werden detailliert dargestellt. Die Teilnehmer trainieren, Anforderungen durch gezielte Konfiguration zu erfüllen. Die Verwendung der SAP Schnittstelle zur Bedienung von in SAP vorhandenen BAPIs und kundenspezifischer RFCs sind ebenfalls Gegenstand dieser Schulung.

VALIDAT Grundlagenschulung

Die **Grundlagenschulung** wendet sich an Erstanwender, die VALIDAT in der alltäglichen Arbeit einsetzen wollen. In dieser Schulung werden anhand von Beispielen alle Schritte von der Planung einer Validierung bis zum fertigen Validierungsbericht trainiert.

VALIDAT Statistische Grundlagen

In **Statistische Grundlagen** führen wir in die für Methodvalidierung notwendige Mathematik und Statistik ein, sodass die von VALIDAT angebotenen Verfahren leichter verstanden und angewendet werden können.

VALIDAT Reporting Workshop

Vertieft werden die Kenntnisse dann im **Reporting Workshop**, der die Details des VALIDAT-Reportings ausgiebig vertieft und Anregungen für die Praxis gibt. Dabei wird besonderes Augenmerk auf Reportgestaltung, Textvariablen und Akzeptanzgrenzen gelegt.

VALIDAT Systemmanagement

In dieser Schulung werden alle Themen rund um die VALIDAT-Administration behandelt. Neben der Planung und dem Aufsetzen einer VALIDAT-Installation inkl. der optionalen Datenbankanbindung wird die grundlegende Konfiguration, die Routineadministration und eventuell nötiges Troubleshooting detailliert dargestellt. Dazu werden typische Installationsszenarien (Einzelplatz, Netzwerk, Terminal Server bzw. Citrix, SQL-Datenbank) als Beispiele herangezogen. Grundkenntnisse im Umgang mit VALIDAT werden nicht vorausgesetzt.